## Das perfekte Paar







# Das perfekte Paar

Geschichten und Gedanken zur Hochzeit

Herausgegeben von Astrida Wallat



2020 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Umschlaggestaltung: zero-media. net
Umschlagabbildung: FinePic®; für die Abbildungen auf
S. 3, 9, 21, 51, 83, 117, 137: © shutterstock / Sofia Wroblewska
Druck und buchbinderische Verarbeitung:
CPI books GmbH, Birkstraße 10, 25917 Leck
Printed in Germany 2020
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-011264-9
www.reclam.de



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C083411

#### Inhalt

Auf geht's! Die (Ehe-)Reise beginnt ... 7

Das Kennenlernen 9

Beziehungsvolles 21

Die Frage der Fragen 51

Der große Tag 83

Alles klar, Ehepaar 117

Ein Blick zurück 137

Hochzeitstage 159

Verzeichnis der Texte und Druckvorlagen 160

### Auf geht's! Die (Ehe-)Reise beginnt ...

Elisabeth Bennet und Mr. Darcy, Harry und Sally, Aschenputtel und der Prinz, William und Kate, Amal und George Clooney ... Perfekte Paare, sie alle?

Manches ist ihnen gemeinsam: Ein eigenwilliger Beginn, verschlungene Pfade zur Zweisamkeit und dann, genau, der Traualtar. Jubel: überbordend, Ausgang: ungewiss.

Als Institution hat die Ehe eine wechselvolle Karriere hinter sich. Von der Versorgungs- zur Herzensgemeinschaft, vom Vernunft- zum Liebesakt. Zwischendurch die politische Erkenntnis, dass mit ihr ganz pragmatisch Schlimmeres vermieden werden kann: »Kriege mögen andere führen, Du – glückliches Österreich – heirate.«

Heute sprechen Hochglanzmagazine, Fernsehshows, Internetforen, ja sogar Statistiken eine klare Sprache: Heiraten liegt im Trend. Viele der via Social Media geteilten Paar-Geschichten beeindrucken. Antrag beim Fallschirmsprung oder Wasserskifahren, eine perfekt durchgestylte Zeremonie im ausgefallenen Brautkleid, noch ausgefallener die Torte beim anschließenden Fest in der Traumlocation, zum Höhepunkt ein Feuerwerk. Andere Lieben finden im Verborgenen

statt. Scheu sagt man zueinander »Ja«, in dem Wissen, dass Versprechen manchmal einfacher als Halten ist.

Ob mit großem Gestus oder etwas bescheidener, die romantische Vorstellung eines »Für immer« hat nichts von ihrem Glanz verloren. Auch oder gerade in Zeiten scheinbar unbeschränkter Möglichkeiten hält sich tapfer der Wunsch nach Verbindlichkeit.

Nach wie vor gilt: Heiraten erfordert Mut, Gelassenheit, Durchhaltevermögen – und natürlich Humor. Das Ja-Wort ist ein erster Schritt ins Ungewisse, die Hochzeitsreise, vielleicht im VW-Bus, vielleicht im Flugzeug angetreten, nur der Auftakt zu einem langen gemeinsamen Trip, bei dem der Weg das Ziel bleiben wird. Gute Ratschläge bekommt man allenthalben, Fehler muss man selbst machen.

Dieses Buch will dabei ein augenzwinkernder Begleiter sein. Aus meist heiterer Perspektive blickt es auf eine ernste Angelegenheit, die man am besten mit einem Lächeln meistert. Eduard Mörike glaubte, dass ein humorloser Mensch eigentlich nicht heiraten sollte. Womit er durchaus recht gehabt haben mag, denn wenn man das Eheleben einmal ganz nüchtern betrachtet:

Geschirr mustergültig gespült? Manchmal.

Socken immer da, wo sie hingehören? Selten.

Zahnpastatube stets korrekt verschlossen? Eher nicht.

Dauerabo für Wolke sieben? Nö.

Unter dem Strich trotzdem lohnenswert? Jaaaa!



#### Das Kennenlernen

Stehe nicht so recht auf Tinder, wünsch mir: Liebe, Ehe, Kinder. Ich suche: dich. Bin: weltgewandt, lustig, freundlich und charmant. Hobbys: viele, Optik: schick. Liebe auf den ersten Klick?